

#### Hausen

- 06.02.1994 20-30 Ex. am Bischofsheimer Hang  
 11.09.1994 ca. 10 Ex. Bruchköbeler Wald  
 02.12.1994 2 Trupps je ca. 15 Ex. Bruchköbeler Wald

(GLA)  
 (MS)  
 (HWS)  
 (HWS)

#### Meisengimpel (*Uragus sibiricus*)

20.02.1994 1 Männchen im Enkheimer Ried; Gerhard Lambert hat ihn ebenfalls hier gesehen, und zwar 8 Tage zuvor und ca. 8 Tage danach; am 7.3. nicht mehr angetroffen; (vom Deutschen Seltenheitsausschuß anerkannt, wahrscheinlich Gefangenschaftsflüchtling) (UE)

#### Gimpel (*Pyrrhula pyrrhula*)

- 16.04.1994 1 Paar Friedrichsthal im eigenen Garten (RS)  
 11.06.1994 1 Ex. Dortelweil Nidda-Brücke (FGS)  
 18.03.1995 3 Paare Schwanheimer Wald (SW)

#### Kernbeißer (*Coccothraustes coccothraustes*)

- 28.03.1993 1 Ex. Totfund Karben, Ortsmitte (FGS)  
 02.12.1994 10 Ex. Bruchköbeler Wald (HWS)

# Landappel - GOLD-HELL -

Nur reife und gesunde Landäpfel bestimmen den reinen, fruchtigen Geschmack und das köstliche Aroma.

Unser „Landappel goldhell“ besteht rein aus dem Apfel, also aus 100% Fruchtgehalt. Er enthält deshalb auch kein Gramm Zuckerzusatz. Eine köstliche Erfrischung – herlich baumfrisch im Aroma.



Kühler Postmann KG 460489 Frankfurt/Main Tel. 0 69 / 78 99 24 0



**Herrlich  
baumfrisch im Aroma.**

## 67. und 68. Jahresbericht der Vogelkundlichen Beobachtungsstation Untermain e.V. für die Jahre 1993/1994 von Stefan WEHR

### Statistik:

Mitgliederbewegung 1993				
Verstorben	Austritt	Ausschluß	Neueintritt	Stand 31.12.1993
7	9	2	22	355

Mitgliederbewegung 1994				
Verstorben	Austritt	Ausschluß	Neueintritt	Stand 31.12.1994
4	11	1	18	357

Im Durchschnitt sind die Mitglieder mehr als 57 Jahre alt und gehören dem Verein 19 Jahre an. Es würde uns sehr helfen, wenn jeder seine Familienangehörigen als Anschlußmitglieder mit anmelden würde. Anschlußmitglieder zahlen den halben Beitrag, erhalten keine Luscinia und verursachen uns keine weiteren Kosten.

Bis zum letzten Abbuchungstermin am 20. Februar 1995 hatten 223 Mitglieder ihr Einverständnis gegeben, den Beitrag von ihrem Konto abbuchen zu lassen. Das sind 34 Mitglieder mehr, als zwei Jahre zuvor, die ihren Beitrag abbuchen lassen. Damit können wir von 62% der Mitglieder den Beitrag einziehen lassen, was sehr erfreulich ist.

Viele zahlen freiwillig mehr, so daß wir auf einen durchschnittlichen Beitrag von etwa 27 Mark kommen.

### Veranstaltungen:

#### 1993 veranstalteten wir

- 20 Vorträge mit durchschnittlich 32 Besuchern,
- 14 Exkursionen mit durchschnittlich 26 Besuchern,
- 2 Festen

zusammen 36 Veranstaltungen

#### 1994 veranstalteten wir

- 17 Vorträge mit durchschnittlich 38 Besuchern,
- 22 Exkursionen mit durchschnittlich 20 Besuchern,
- 2 Festen

zusammen 41 Veranstaltungen

### Postausgänge:

Die Geschäftsstelle hatte im Jahre 1994 1.225 Postausgänge, dazu kommen 450 Luscinias, die der Kassenführer verschickte und etwa 60 Geburtstagsgrüße an Jubilare, die im wesentlichen vom 1. Vorsitzenden verschickt wurden.

### Sonderprogramm:

Das Sonderprogramm 1993 „Die Vögel von Messel“ mit 2 Vorträgen und 2 Exkursionen, sowie das Sonderprogramm 1994 „Orientierung der Vögel“ mit ebenfalls 2 Vorträgen und 2 Demonstrationen durchzogen unsere Veranstaltungen der Jahresprogramme wie einen roten Faden.

### „Untermain-Specials“ und „Aktuell“

Wulf Röhnert ist verantwortlich für die „Untermain-Specials“ die in ausgezeichneter Form Zusatzinformationen zum Sonderprogramm liefern, und den „Aktuells“ die durch ihn eine sowohl optische wie auch textliche Aufwertung erfahren haben:

Nr. 1/93: Thema: Rebhuhn

Nr. 2/93: Thema: Die Graureiher und Kormorane nach dem Giftunfall in Frankfurt-Griesheim

Nr. 3/93: Thema: Die Probleme von Orni-Frauen.

Nr. 1/94: Thema: Weißstorch

Nr. 2/94: Thema: Das Schwammspinner-Problem

Nr. 3/94: Thema: Orientierungsversuch mit Brieftauben in der Wetterau

### Was hat sich im Vereinsleben getan?

1993 wurden zusätzlich zu den im Programm ausgedruckten Veranstaltungen 4 vogelkundliche Führungen für angemeldete Gruppen von U. Eidam und S. Wehr durch Enkheimer Ried und Berger Hang geführt. 1994 waren es ebenfalls 4.

31. Januar 1993: Die Naturschutzverbände Frankfurt-Ost führen eine Begehung der geplanten Trasse der Umgehungsstraße um Frankfurt-Bergen durch, Teilnehmer: Eidam/Wehr

3. Februar: Treffen in der Vogelschutzwarte, hessenweite Kartierungsprogramme werden vorgestellt.

Im März erhielten wir unseren neuen Computer, der mit finanziellem Zuschuß vom Land Hessen angeschafft werden konnte. Wir sind dem Atari treu geblieben: es ist ein FALCON 030, der recht schnell ist und besseres Arbeiten mit unserem Kartierungsprogramm erlaubt.

Am 25./26. Mai leitete U. Eidam eine Lehrer-Fortbildung auf dem Stationsgelände.

Vom 15.-21. Juli fand eine Projektwoche mit Schülern einer Offenbacher Schule unter Leitung von K. Ferro auf der Station statt.

Am 22. Juli traf sich der erweiterte Vorstand mit dem stellvertretenden Forstamtsleiter vom Forstamt Nidderau in Hanau, Herrn Eyl. Es werden Einzelheiten zu verschiedenen Pflegemaßnahmen und Verhaltensweisen im Zusammenhang mit dem NSG „Am Berger Hang“ besprochen.

8.-12. September 1993: DOG-Tagung in Meerane in Sachsen, Bei dieser Gelegenheit wurde der gesamte Vorstand der DOG Mitglied bei Untermain.

20. und 21. November 1993: Sitzung des Deutschen Rates für Vogelschutz in Randersacker bei Würzburg unseren Vertretern: U. Eidam und P. Krause.

Im August 1993: Renovierungsarbeiten am Stationshaus durch G.Müller: Er streicht Tür, Bänke und Fensterläden, mauert die Türzargen neu ein und streicht Rahmen und Gittertür.

Im September 1993: Renovierung des Innenraumes und Konstruktion von platzsparenden Eckvolieren für die Vogelbälge durch T.Linderhaus.

Bei mehreren Arbeitseinsätze im Herbst 1993 finden sich in wechselnder Zusammensetzung meist die gleichen Namen, denen unser Dank gilt: Floß, Freyeisen, Kühnberger, Lambert, Müller, Schebesta, Späthe, Stahlberg und Stark.

Bis Ende Oktober 1993 stand uns als Zivildienstleistender Michael Orf (mehr oder weniger) zur Verfügung, der Arbeiten im NSG „Am Berger

Hang“ erledigte. Jetzt haben wir keinen Zivi mehr, die anfallenden Arbeiten werden von Manfred Sattler und Tapio Linderhaus durchgeführt, der sie in Absprache mit dem Forstamt Nidderau in Hanau weiterführt.

Am 31. März 1994 erhielten wir ein neues leistungsfähigeres Stromagregat. Es wurde im neuen Gerätehaus aufgestellt.

Ab dem 17. Mai 1994 wurden von unserem Arbeitsteam Gerd Müller und Rudi Stark umfangreiche Verlegungs- und Installationsarbeiten durchgeführt. Über eine Fernbedienung kann jetzt der Generator vom Sebastian-Pfeifer-Haus aus gestartet werden und liefert Strom in die Steckdosen und Lampen, so daß Dia- und Filmvorträge „geräuschlos“ gehalten werden können und auch Licht immer zur Verfügung steht. Die elektrische Anlage wurde geprüft und abgenommen. An dieser Stelle sei den beiden nochmals herzlich gedankt.

Am 23. April 1994 fand im Naturschutzzentrum Wetzlar ein Treffen statt zum Thema: „EDV-Einsatz im Naturschutz“ an dem Eidam/Wehr teilnahmen und das eigene Kartierungsprogramm vorstellten, was viel Anklang fand. Ein weiteres Treffen zum gleichen Thema fand am 10. Dezember 1994 dort statt.

In der Nacht zum 8. August 1994 brach bei einem Gewittersturm ein weit ausladender Ast der Weide hinter unserem Stationshaus ab. Nach den Aufräumarbeiten durch Manfred Sattler und weiteren Helfern hat sich der Anblick des Gebietes ziemlich verändert. Das Holz wurde zum Trocknen gestapelt und soll zum Heizen des Sebastian-Pfeifer-Hauses dienen.

Am 27. September 1994 fand eine Besprechung des neuen Pflegeplanes des NSGs „Am Berger Hang“ statt, bei der neben UNTERMAIN, der NABU, das Forstamt Nidderau und der RP Darmstadt (Herr Ernst) vertreten waren. Vom Institut für Botanik und Landschaftskunde wurde eine Untersuchung des Istzustandes vorgelegt und die weiteren Pflegemaßnahmen für die nächsten 10 Jahre vorgestellt. UNTERMAIN soll in Zukunft wesentlich stärker in die Pflegemaßnahmen miteinbezogen werden als bisher. Ende Dezember erhielten wir dann den endgültigen Pflegeplan.

Am 10. Oktober 1994 wurde unter wesentlicher Beteiligung von UNTERMAIN eine Avifaunistische Arbeitsgemeinschaft Frankfurt gegründet. Ziel soll es sein, Daten zu sammeln, mit dem Fernziel, eine Übersicht der Vogelwelt von Frankfurt zu erstellen. Treffpunkt war die staatliche Vogelschutzwarte in Fechenheim. Ein weiteres Arbeitsgespräch folgte am 5. Dezember.

Am 22. November 1994 war U. Eidam mit Schülern einer Biologie-AG des Albert-Einstein-Gymnasiums an der Station und informierte über allgemeine Vogelschutzmaßnahmen, Probleme der Winterfütterung und die Trockenmauer.

Im Dezember 1994 wurde ein altes verrostetes Tor, das vom benachbarten Bauernhof stammte, von Gerd Müller, Rudi Stark und Manfred Sattler hergerichtet und dient seit Ende des Jahres als oberer Eingang in das Gelände von UNTERMAIN.

#### **Bibliothek und Schriftentausch:**

Im Schriftentausch haben wir inzwischen 100 Tauschpartner, von denen wir regelmäßig 69 deutschsprachige und 32 ausländische Zeitschriften erhalten. 53 haben unsere Luscinia abonniert. Im Abonnement erhalten wir außerdem 7 wichtige ornithologische Zeitschriften. - In der Bibliothek sind jetzt fast 1000 Bücher mit überwiegend ornithologischem Inhalt auszuliehen, 245 befinden sich in der Station zum Schmökern.

#### **Neuwahlen:**

Bei der Jahreshauptversammlung 1994 fand die Neuwahl des Vorstandes statt. Alle Mitglieder des bisherigen Vorstandes stellten sich wieder zur Verfügung und wurden ohne Gegenstimmen von den anwesenden Mitgliedern gewählt.

#### **Totenehrung:**

Auf den Jahreshauptversammlungen wurde der verstorbenen Mitglieder gedacht:

**1993:** Heinz Blumauer, Martin Brückmann, Erich Heider, Herbert Klee, Hans-Theo Remy, Walter Schmid, Brigitte Stahlhofen.

**1994:** Arthur Kümmel, Maria Wenz, Elisabeth Lube, Friederike Uebler.

#### **Ehrungen:**

1993 hatten wir die seltene **60-jährige Mitgliedschaft** zu ehren.

Herr Prof. Dr. Wilhelm Hohorst und unser Ehrenmitglied Herr Karl Rothmann erhielten eine Ehren-Urkunde und eine Flasche Schlehenwein als Geschenk überreicht.



Gratulation von Prof. Dr. Wilhelm Hohorst durch den 1. Vorsitzenden Ulrich Eidam

1993 wurden für **40-jährige Mitgliedschaft** mit Urkunde und goldener Anstecknadel geehrt:

Eberhard Weil, Herbert Werner, Joachim Weinrich.

1993 wurden für **25-jährige Mitgliedschaft** mit Urkunde und silberner Anstecknadel geehrt:

Wally Loos und Horst Römmel.

1994 wurden für **40-jährige Mitgliedschaft** mit Urkunde und goldener Anstecknadel geehrt:

Andreas Dimmerling, Hans Monn. Herr Monn bedankte sich für die goldene Nadel und wandte sich an die Anwesenden und wünschte sich, daß Untermain viele neue junge Mitglieder bekommt, die Freude an der Natur haben. Er erinnerte an die alten Untermain-Zeiten, als die Film- und Dia-Abende noch im Casella-Haus stattfanden, an die Busfahrten, die Gerhard Stahlberg organisiert hatte, an die vielen Erkundungsfahrten, die unternommen wurden und nicht zuletzt an Sebastian Pfeifer und viele andere, die nicht mehr da sind. Durch den Wechsel seines Wohnsitzes nach Kronberg kann er zu den Veranstaltungen nicht mehr so oft kommen, aber er möchte dem Verein treu bleiben. Er wünscht dem Verein und vor allem dem Vorstand alles Gute.

1994 wurden für **25-jährige Mitgliedschaft** mit Urkunde und silberner Anstecknadel geehrt:

Dr. Ilse Bleul, Heinz-Manfred Droste, Wilhelm Ebel, Hellmut Heerde, Ernst Heller, Simone Staacke, Joachim Unger, Ruth Vesper, Renate Wagner, Karl Winther.